

Rieden

Schulort:	Rieden	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Bassersdorf	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Dietlikon	Gemeinde 2015:	Wallisellen
		Kirchgemeinde 1799:	Dietlikon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 33-35v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 115: Rieden, [http://www.stapferenquete.ch/db/115].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Rieden (Niedere Schule, reformiert) - Rieden (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule)				

Fragen und Antworten Über den Zustand der Schulen an jedem Orte.

NB Dieses sind die Fragen. über Den Zustand Der Schule Zu Rieden Samt: den Beantwortungen derselbigen Von Schulmeister Hs. Conrad Kuhn

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	[[[Seite 2] Rieden
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja es ist eine eigne Gemein
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu Dietlikon Zu Der Agentschaft Dietlikon
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Baßerstorf:
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Canton Zürich:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Keine als: die: 20 Häuser in unsrer Gemeine:
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	es sind keine:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	8 Schulen
I.4.a	Ihre Namen.	Wallißellen, Opfikon Kloten Baserstorf Dietlikon Wangen, Dübendorf und Schwamendingen von Rieden: gen Wallißellen 1/4 von Rieden: gen Opfikon 1/2 Stund von Rieden: gen Kloten: 1 Stund von Rieden: gen Baßerstorf 1/2 Stund von Rieden: gen Dietlikon 1/4 Stund von Rieden: gen Wangen 1 Stund von Rieden: gen Dübendorf 3/4 Stund von Rieden: gen Schwamendingen 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 3] Lesen Schrieben Singen: u:s:w
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im winter, im Sommer Alle wochen: 1 Tag von Marthini: Bis Osteren: 20 wo
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli Lehrmstr Zeügnuß Neües Gesang Buch: Testament Wasers Schulbüchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Sie werden von dem SchulLehrer selbst geschrieben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6: Stund: 3 vor und: 3 Nachmitag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja:
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Examinatoren Beyder Ständen auf vorschlag Des Pfarers und der vorgesezten.
III.11.b	Auf welche Weise?	Durch Examenierung
III.11.c	Wie heißt er?	Hs: Conrad Kuhn
III.11.d	Wo ist er her?	Von Rieden
III.11.e	Wie alt?	32: Jahre alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. Nein
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	[[[Seite 4] 2 Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Bey Hause: Ein Mahler:
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Die wöchtentlichen Nacht Sing Ubungs-Stunden
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jm Winter: 28. Bis 30 Kinder Jm Sommer: 24 Bis 26 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	17 Knaben. 11 Madchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	14 Knaben 8: Mädchen.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein Nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Nichts
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja Ein Wöchentliches 1 ß. 3 hlr. von einem Kind
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 5] Jst Keins
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist eine da Jn des Schulmstr eignem Haus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein Nichts!
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schulmstr will das Hauß sein eigen ist
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. an Geld Jährliche Besoldung? 18: lb. <i>Compitenz</i> b an Schullohn von jedem Kind: 1: ß. 3 hlr. per Wochen c Für dem ganzen Somer von jedem Kind. 8: ß. d an, Geträide, an Kernnen, Nichts e An Holz ? vor den Winter: 1 Klafter, und von jedem Kind per Tag ein scheid Aus dem Kirchengut und <i>Cappellen</i> gut!
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	34. Bis: 36 lb.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Nichts
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	8. lb. <i>Compitenz</i> Vom <i>Cappellen</i> gut in Rieden 10. lb. <i>Compitenz</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen [[[Seite 6] Mein Ganzes einkomen Belaufft sich für Sommer Und Winter Schul Ohngefahr: 44 Bis 46 lb.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 33-35v
Briefkopf	Fragen und Antworten Über den Zustand der Schulen an jedem Orte. NB Dieses sind die Fragen. über Den Zustand Der Schule Zu Rieden Samt: den Beantwortungen derselbigen Von Schulmeister Hs. Conrad Kuhn
Transkriptionsdatum	06.05.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	115BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_33-35v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kuhn
Verfasser Vorname	Conrad
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Rieden</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Bassersdorf</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Dietlikon</u>	Amt 2000	<u>Bülach</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	<u>Dietlikon</u>	Gemeinde 2015	<u>Wallisellen</u>
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	687488	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	252730	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rieden (ID: 153)	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	
Schulfonds	
	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
	Art der Klasseneinteilung:
	Klassenanzahl:
	Unterrichtete Inhalte: Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	14	17
Mädchen	8	11
Kinder	24 - 26	28 - 30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Rieden (ID: 3618)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
 Konfession der Schule:
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 368)**

Name: Kuhn
 Vorname: Hans Konrad

Weitere Informationen

Alter: 32
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rieden
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben